

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

24. - 26. Oktober 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

BER

19

24 Nach Silioli gerufen, und
während er mit ihm tiefe
Kleider tragen lassen. Mein
Ramen. der Abend, spät zu
Jahre. Sonst war zu dem
K. Magister gegangen, welcher
von dem K. Gouverneur. Haring
beifragte, dass er unsere
Paquez bestelle.

25 Der K. Magister hat mir wieder
Kaps. präsentiert von dem
König von England zu
schicken. Mein Sohn, unsere
Paquez von versch.

26. Wir haben fünf der 5^{ten} Capitale
in den Malab. angestanden
und haben nunmehr nur in
der 5^{ten}. Größten Garten für
Korn. Auf den Abend
als ich mit dem K. Magister
in der 5^{ten}. Größten Garten

OCTO

4 man, offerirte mir die
4 fr. Kapitein ihren Briefen
4 son, an, da der H. Kapister
4 sagte: in Roub meine Paga
4 den zu andern Tagen an,
4 wohnt. N. Bouffab ein
4 gewollten Sacha bekommen
4 zu.

27 Wir fahren abmahl in
den fr. H. Hof für Garton
unserer Zeit. Der gefalt
Meine Sache ist sehr ge
pfehlen. Der H. Kap.
meiner Brief zu lesen
gegeben.

28 Meiner Briefe ist sehr
sagen, sie zu verlesen.

29 H. Dissemacher zuordnen
früher, noch, wie ein Christ
wird, seine geistl. Freunde
suchen solle. Und wie
haben nicht und Geist und